

## Abschlussbericht des Projektes „Design&Print&Merchandise“

- Entsprechend dem Antrag für unser Projekt startete die Schülerfirma „dpm“ (Konzept s.u.) mit Beginn des Schuljahres 07/08.
- Die Belegschaft der Firma rekrutiert sich aus dem 8. Jahrgang, es handelt sich um 15 Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen des zweistündigen WAT-Unterrichts die Schülerfirma betreiben.
- Am 04.09.07 fuhr drei Kollegen nach Münster, um vor Ort die Geräte abzuholen und sich an den Geräten vier Stunden schulen zu lassen.
- Die Schülerinnen und Schüler haben bisher – entsprechend dem Ablaufplan des Projektes (siehe Anlage) – vor allem die technischen Kompetenzen zum Vollzug der Produktion erworben, sowie die Gestaltung der Räumlichkeiten der Schülerfirma vorangetrieben.



1. Schritt ist es eine Grafik zu erstellen



2. Schritt ist es die Daten zum Schneideplotter zu senden.



Im 3. Schritt werden die Folien im Schneideplotter zugeschnitten



Im 4. Schritt werden die Grafiken entgittert.



Im 5. und letzten Schritt werden die Folien auf das T-Shirt gepresst.



...und so sehen die Produkte aus!

- Erste Aufträge für die Schulsanitäter, die Cafeteria, Schulleitung und Lehrer sowie einen Kleintierzuchtverein wurden eingeworben und erfolgreich ausgeliefert (nach anfänglichen Qualitätsmängeln/ Reklamationen).
- Die Bedruckung der Trikots der Schulmannschaften für „Jugend trainiert für Olympia“ war ein Großauftrag, dessen Erledigung die Schülerinnen und Schüler stark beschäftigte.
- Für die weitere Akquise von Aufträgen außerhalb der schulischen Zusammenhänge waren in der zweiten Hälfte des Schuljahres keine zeitlichen und personellen Ressourcen in ausreichendem Maße vorhanden. Der Betrieb der Schülerfirma im Regelunterrichtsbetrieb (zwei Schulstunden pro Woche) schließt Großaufträge aus, da diese in der Abwicklung doch sehr zeitaufwendig sind und die Schülerinnen und Schüler auch in der Freizeit arbeiten müssten.
- Dafür wurden Grundlagen des Warenwirtschaftssystems vermittelt.
- Rechnungslegung, Lagerhaltung, Inventur, Kalkulation und Quittungserstellung wurde über spezielle software („Mein Büro“) von den Schülerinnen und Schülern im Zusammenhang mit den Aufträgen erlernt und vollzogen.
- Die Schülerfirma hatte Gelegenheit Ihre Arbeit im Rahmen der Wilhelm-Olbers-Woche am 27.09. sowie am „Tag der Einblicke“ am 30.11. einem breiten Publikum vorzustellen.
- Darüber hinaus wird die Arbeit der Schülerfirma in einem Film der Bertelsmannstiftung über die vorbildliche Berufsorientierung unserer Schule und in einem Film des Medienzentrums Walle (Kino 46) [http://www.makepodcast.de/index.php?page\\_id=4&file=404](http://www.makepodcast.de/index.php?page_id=4&file=404) sowie auf der Homepage unserer Schule dokumentiert. <http://www.szdrebbberstrasse.de/277.html>
- Die Schülerfirma dpm wird von den Schülerinnen und Schülern zum Ende des Schuljahres mit Schlussbilanz und GUV zur Übergabe abgewickelt, da im kommenden Schuljahr 2008/2009 die neunten Jahrgänge die dpm übernehmen und mit größeren Zeitkapazitäten führen werden.

Im Namen unserer Schule und der Schülerinnen und Schüler, die sehr motiviert und mit großem Interesse, Leistungswillen als auch großer Kreativität die Möglichkeiten genutzt haben, die die Unterstützung durch die swb eröffnet haben, möchte ich mich herzlich bedanken.

Die authentischen ökonomischen und technischen Lernprozesse, sowie die verstärkte Entwicklung der sozialen und personalen Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler wären ohne Ihre Unterstützung niemals möglich geworden.

Mit freundlichen Grüßen

Carl Böhm  
(Lehrer für Arbeits- und Berufsorientierung)

**WILHELM-OLBERS-SCHULE**  
SCHULE MIT VORBILDLICHER BERUFSORIENTIERUNG

Im Folgenden finden Sie das Konzept, entworfen von Herrn Weber, dem verantwortlichen Lehrer für die Durchführung des Projektes:

## DesignPrintMerchandise

### Firmenhistorie

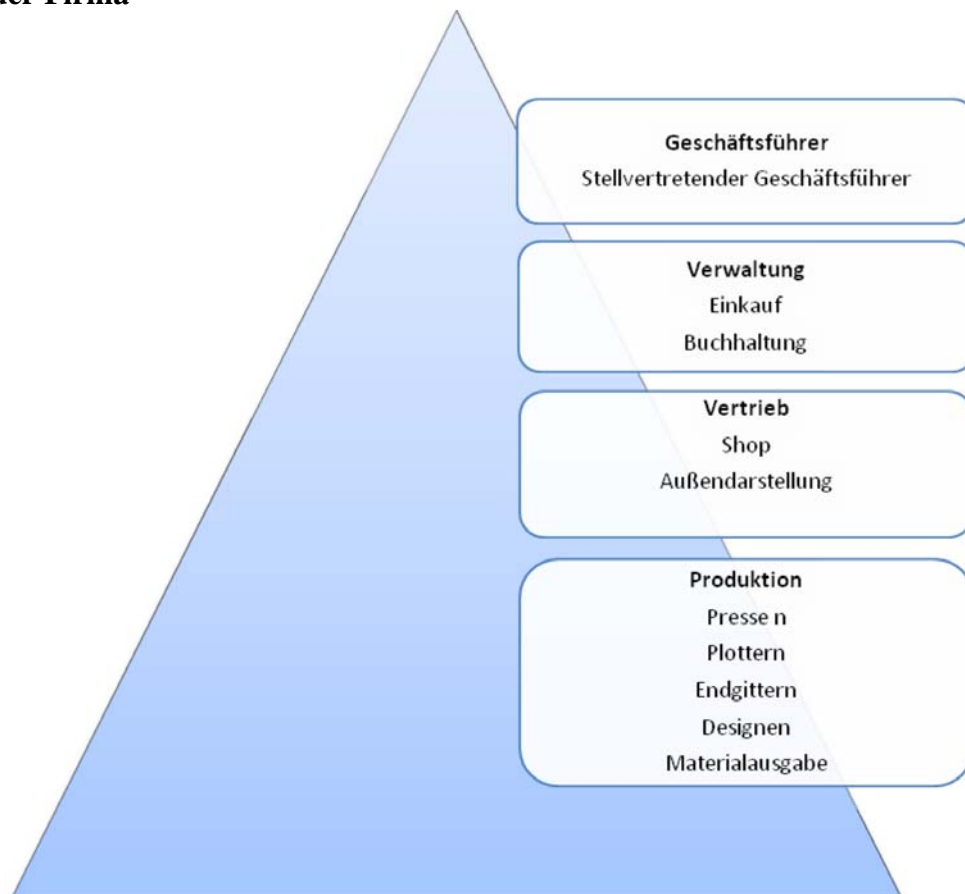
Die Idee und Namensgebung hatte Carl Böhm, der im Schuljahr 2006/2007 einen Antrag auf Fördergelder bei der swb-Bildungsinitiative<sup>1</sup> stellte und so für die Idee der DPM warb. Das Konzept überzeugte und so wurde die Schülerfirma DesignPrintMedia im Schuljahr 2007/2008 vom zwei WAT des achten Jahrganges gegründet. In der Vorbereitung auf das Schuljahr 2007/2008 wurden die nötigen Betriebsmittel (Sublimationspresse, Schneidplotter, Folien,...) eingekauft und die verantwortlichen Lehrer geschult.

### Arbeitsfelder

Die Firma DPM hat folgende Arbeitsschwerpunkte:

- ✓ Entwicklung von neuen Grafiken und Layouts
- ✓ Beflocken von Bekleidung
- ✓ Verkauf und Vertrieb der erstellten Produkten

### Struktur der Firma



Die Struktur der DPM ist in die vier Bereiche eingeteilt. Die Struktur ist nicht streng hierarchisch aufgebaut. So müssen die Mitarbeiter mehr Aufgaben erlernen sind aber auch in der Lage Ausfälle durch Erkrankung etc. zu kompensieren. Selbstverständlich gibt es in jedem Bereich Spezialisten die für Aufrechterhaltung des Betriebes zuständig sind. Die Aufgaben der Mitarbeiter werden im unteren Teil näher definiert.

<sup>1</sup> [www.swb-enordia.de](http://www.swb-enordia.de)

## **Aufgabenfelder der verschiedenen Firmenbereiche**

### **Geschäftsführer**

Die Geschäftsführer haben folgende Arbeitsschwerpunkte:

- ✓ Aufrechterhaltung des Betriebes
- ✓ Kontrolle der Kassenbücher
- ✓ Personalführung (Einstellung, Kündigung, Abmahnung, Gewährung von Sonderurlaub, Geburtstage...)
- ✓ Außendarstellung des Betriebes (Teilnahme an Konferenzen, Verhandlungen,...)
- ✓ Informieren die Mitarbeiter
- ✓ Kümmern sich um Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter
- ✓ Reinigung ihres Bereiches
- ✓ ...

### **Verwaltung**

Die Verwaltung kümmert sich um folgende Dinge:

- ✓ Prüfung der Finanzen
- ✓ Lagerhaltung (Bestand, Ein- und Verkauf)
- ✓ Führung des Kassenbuches
- ✓ Überwachung des Briefverkehrs
- ✓ Erstellen von Angeboten
- ✓ Reinigung ihres Bereiches
- ✓ Erstellen von Werbematerial
- ✓ ...

### **Vertrieb**

Der Bereich Verkauf verrichtet folgende Aufgaben:

- ✓ Einrichtung und Arrangieren des Verkaufsbereiches (Dekoration)
- ✓ Beratung der Kunden
- ✓ Warenausgabe/Verkauf
- ✓ Auffüllen des Bestandes
- ✓ Bestand überwachen (Neubestellung/...)
- ✓ Kassiervorgang abwickeln (Kasse bestücken/ Geld auffüllen/...)
- ✓ Abrechnung erstellen
- ✓ Reinigung ihres Bereiches
- ✓ ...

### **Produktion**

Das Herzstück der Firma kümmert sich um diese Belange:

- ✓ Lagerbestand aktualisieren
- ✓ Qualitätskontrolle (Wareneingang und Warenausgang)
- ✓ Fertigung der Produkte
- ✓ Überwachung der Maschinen
- ✓ Reinigung ihres Bereiches
- ✓ ...

### **Fortbildung**

Da es sich bei der DPM um ein sehr junges Unternehmen handelt sehen wir Handlungsbedarf im Bereich der Aus- bzw. Fortbildung unserer Mitarbeiter. Um diese möglichst gut auszubilden werden wir Fortbildungen in allen Bereichen anbieten. Für die Entwicklung der DPM haben wir uns dazu entschieden Experten für unsere Fortbildungsreihe zu gewinnen. Angedacht sind folgende Experten:

Geschäftsführung: Frau Perplies-Voet (SL)

Verwaltung: Buchhaltung Herr Eberhardt (SL)

Vertrieb/Verkauf: Herr Kalless (Karstadt Sport), evtl. Herr Weber

Produktion: Herr Weber oder externe Partner